

WIESBADEN-DELKENHEIM:

Das Missionsgebiet Delkenheim wurde im Anfang von Wiesbaden-Kostheim aus erschlossen und betreut. 1955 wurde Delkenheim zum Stützpunkt, in dem regelmäßig Gottesdienste stattfanden. Nach einer zwischenzeitlichen Bedienung von Wiesbaden I aus erfolgte ab 1963 die weitere Arbeit durch Amtsträger aus Wiesbaden-Biebrich. Der Herr schenkte Gnade und ließ den ausgestreuten Samen aufgehen, so daß Bezirksältester H. G. Rockenfelder am 4. Januar 1970 den Stützpunkt zur selbständigen Gemeinde erheben konnte. Aus den 23 Seelen dieses Anfangs sind durch Gottes Güte bis Ende des Jahres 1983 49 Seelen (40 Erwachsene, 9 Kinder) geworden. Seit März 1976 darf die Gemeinde sich in einer eigenen, kleinen Kirche versammeln. An der Seite von Gemeindeevangelist Gustav Hudec, der seit 1979 als Vorsteher dient, stehen ein Priester und ein Diakon. Ein kleiner Gemischter Chor trägt zur Verschönerung der Gottesdienste bei.





Innenaufnahme